Jahresbericht zum 31. Mai 2025.

Deka-Impact Renten

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).





Bericht des Vorstands.

31. Mai 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Impact Renten (bis zum 20. Mai 2025 lautete der Fondsname Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten) für den Zeitraum vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben insbesondere den Aktienbörsen Auftrieb. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität zu konstatieren war, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA über weite Strecken in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg sowie der Politikwechsel durch die neue US-Regierung sorgten jedoch wiederholt für Verunsicherung. Insbesondere die unter Donald Trump sprunghafte US-Zollpolitik mit zahlreichen angekündigten Verschärfungen belasteten sowohl die Stimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten und wurden an den Börsen im April mit einem deutlichen Rücksetzer quittiert.

Auf Seiten der Geldpolitik nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken den nachlassenden Inflationsdruck ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz auf 2,40 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September 2024 die Zinswende ein und verringerte die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Bis in den September hinein war die Rendite 10-jähriger US-Treasuries zunächst rückläufig. Im Oktober/November 2024 stiegen die Verzinsungen in den USA, begünstigt durch die von Donald Trump angekündigten Handelszölle, deutlich an. Aufgrund etwas schwächerer US-Konjunkturdaten sowie steigender Stagflationsrisiken gaben die US-Renditen später wieder nach. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen mit 4,4 Prozent. Die Rendite vergleichbarer Euroland-Staatsanleihen sank im Dezember auf einen Tiefpunkt bei 2,1 Prozent und notierte zum Stichtag bei 2,5 Prozent.

Globale Zinssenkungen wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie DAX oder Dow Jones Industrial Allzeithochs. Ab März trübte sich das Bild jedoch zusehends ein und die Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April sorgten kurzzeitig für erhebliche Turbulenzen. Der Goldpreis kletterte angesichts der erhöhten Unsicherheit auf einen neuen Rekordstand und lag zum Ende der Berichtsperiode bei 3.289 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt stieg der Euro nach volatiler Entwicklung bis Ende Mai auf 1,14 US-Dollar. Rohöl verbilligte sich angesichts gestiegener Konjunktursorgen merklich und lag zuletzt bei rund 64 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema "Investmentfonds" sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A. Der Vorstand

Holger Hildebrandt

Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2025	7
Anhang	20
Ökologische und/oder soziale Merkmale	24
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	45
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	47

Jahresbericht 01.06.2024 bis 31.05.2025 Deka-Impact Renten Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Impact Renten (bis zum 20. Mai 2025 lautete der Fondsname Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten) ist es, durch die Nutzung von Chancen und durch Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds global in Wertpapiere von Staaten, supranationalen Einrichtungen, Gebietskörperschaften und Unternehmen an (davon mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere), deren Produkte und Dienstleistungen Lösungen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Developement Goals – SDG) der Vereinten Nationen (UN) darstellen. Bei der Auswahl der Staaten für das Anlageuniversum werden deren Standards in der Klimapolitik, den politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten und/oder das Korruptionsniveau berücksichtigt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert "Top-Down" sowie "Bottom-Up"-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/ Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und entweder in das investierbare Anlagenuniversum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien können sich an den Geschäftspraktiken der Emittenten oder den Geschäftsfeldern, in welchen sie aktiv sind, oder an den Prinzipien des UN Global Compact orientieren. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Wert von weniger als 28 aufweisen und somit schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begehen.

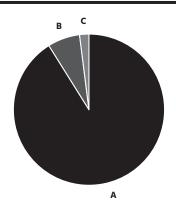
Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Wichtige Kennzahlen Deka-Impact Renten

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung
			p.a.
Anteilklasse CF	5,3%	0,3%	-0,9%
ISIN			
Anteilklasse CF	LU2112788208		

 Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur Deka-Impact Renten



A Renten 91,1%

B Wertpapiere mit besonderen Merkmalen 6,9%

Barreserve. Sonstiges 2.0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Das Fondsmanagement wird durch einen Anlageausschuss beraten

Staatsanleihenanteil erhöht

Angesichts sinkender Inflationsraten lockerten verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 ihre Geldpolitik. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz auf 2,40 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit

einer spürbaren Verringerung des Leitzinsintervalls. Ab Oktober zogen die Renditen in den USA, begünstigt durch die von Donald Trump angekündigten Handelszölle, zwischenzeitlich deutlich an. Aufgrund schwächerer US-Konjunkturdaten gaben die Renditen jedoch im ersten Quartal 2025 wieder spürbar nach. Auch in Euroland waren als sicher geltende Staatsanleihen zuletzt wieder stark gefragt. Der durch die Lockerung der Schuldenbremse und die Sondervermögen für Infrastruktur sowie Verteidigung ausgelöste Renditeanstieg bei Bundesanleihen Anfang März wurde hierdurch schnell kompensiert.

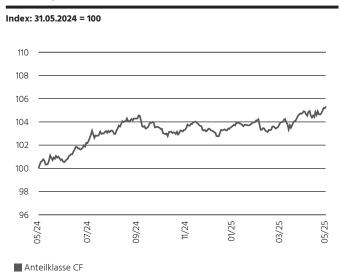
Das Fondsmanagement hat die Risikosensitivität des Fonds im Nachgang der US-Wahl im November 2024 zunächst offensiver ausgerichtet durch die Erhöhung der High Yield- und Emerging Markets-Anlagen. Im Vorfeld der Zollankündigung der USA wurden die Allokation wieder deutlich defensiver ausgerichtet und die Zinssensitivität (Duration) merklich angehoben.

Es fanden Investitionen in Anleihen statt, deren Emittenten positiv zu insgesamt allen 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beitragen. Der Fonds war sehr global aufgestellt. Der Investitionsgrad ist per saldo unter Einrechnung von Derivaten stark zurückgegangen.

Zum Stichtag war der Fonds weiterhin mit rund 98 Prozent in Anleihen investiert. Die größten Positionen bildeten Corporate Bonds, wobei der Anteil spürbar reduziert wurde. Den Hintergrund bildete die positive Entwicklung des Segments, wodurch sich die Risikoprämien stark eingeengt hatten. Dahinter folgten Titel halbstaatlicher Emittenten und Staatsanleihen, welche auf über 34 Prozent signifikant ausgebaut wurden. Pfandbriefe waren weiterhin mit einer niedrigen Position im Bestand enthalten. Ein Teil der Anleihen war mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen. Unter Rating-Gesichtspunkten lag der Fokus auf dem Investment Grade-Bereich. Die Beimischung im Speculative Grade-Bereich wie auch die Positionierung in BBB-Titeln wurde zu Gunsten von Papieren aus höheren Rating-Segmenten reduziert, da die erreichten Risikoprämien inzwischen weniger attraktiv erschienen. Daneben kamen Derivate zur flexiblen Portfoliosteuerung zum Einsatz. Zinsterminkontrakte verringerten den wirtschaftlichen Investitionsgrad in Renten zuletzt um 25,1 Prozentpunkte. Auch Zinsswaps, Credit Default Swaps (CDS) und Devisentermingeschäfte sowie Optionen auf Devisen nutzte das Fondsmanagement zur Steuerung. Die Opportunitäten in Zins-, Kredit- und Währungsderviaten erschienen im Berichtszeitraum attraktiv.

Positiv auf die Wertentwicklung wirkten sich unter anderem die Erhöhung risikosensitiver Assets im November 2024 sowie die gesteigerte Staatsanleihenquote in Verbindung mit einer längeren Duration im März aus. Daneben war u.a. die Ausweitung des Investmentuniversums auf Inflationsindexierte Titel bzw. die Initialisierung von Long US-Inflation gegenüber Euroland-Inflation als relativer Value Trade vorteilhaft.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Impact Renten



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Negativ auf die Fondsperformance wirkte sich hingegen die zu defensive Durationssteuerung in Periode von Februar bis März 2025 sowie der Kauf von Währungsabsicherungen in Hongkong-Dollar und die Kreditabsicherung auf koreanische Staatsanleihen aus.

Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 126,4 Mio. Euro. Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Deka-Impact Renten eine Wertentwicklung von plus 5,3 Prozent.

Deka-Impact Renten Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung Mari	ct Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2025	Käufe/ Zugänge Im Bericht	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelt Verzinsliche Wer EUR		wiig.		iiii bericiic	32etti dulli			102.086.206,52 102.086.206,52 71.989.847,39	80,73 80,73 56,89
XS2958382645	2,7500 % Achmea Bank N.V. Pref. MTN	EUR	200.000	200.000	0	%	100,712	201.424,00	0,16
ES0200002089	24/27 3,9000 % Adif - Alta Velocidad MTN 23/33 ¹⁾	EUR	1.500.000	0	0	%	104,452	1.566.772,50	1,24
ES0200002139	3,1250 % Adif - Alta Velocidad MTN 25/30		800.000	800.000	0	%	101,460	811.680,00	0,64
FR0013505625 XS2536431617	2,1250 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/2 4,7500 % Anglo American Capital PLC MTN 22/32	6 EUR EUR	2.000.000 500.000	2.000.000 500.000	0	% %	99,693 106,559	1.993.850,00 532.795,00	1,58 0,42
XS2790910272	3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 24/31	EUR	900.000	0	0	%	103,183	928.647,00	0,73
IT0005572166	4,6250 % Banco BPM S.p.A. Preferred MTN 23/27	N EUR	400.000	0	0	%	104,830	419.320,00	0,33
XS3025944573	4,2500 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 25/37	EUR	425.000	425.000	0	%	100,250	426.062,50	0,34
BE6328785207	0,3750 % Belfius Bank S.A. Non-Preferred MTN 21/27	EUR	700.000	0	0	%	95,916	671.408,50	0,53
DE000BHY0GY7 XS2288824969	2,7500 % Berlin Hyp AG HypPfe. 24/27 2,7500 % Bque ouest-afr.developmt	EUR EUR	2.000.000 1.400.000	2.000.000 0	0	% %	101,160 83,875	2.023.190,00 1.174.250,00	1,60 0,93
XS3063879442	-BOAD Bonds 21/33 Reg.S 4,1250 % Bulgarien MTN 25/38	EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	101,375	2.027.500,00	1,60
DE0001030708	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.	EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	89,868	1.797.360,00	1,42
DE000BU2D012	20/30 2,9000 % Bundesrep.Deutschland Anl.	EUR	1.000.000	2.000.000	1.000.000	%	97,268	972.680,00	0,77
DE000BU3Z005	25/56 2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 23/33	EUR	1.600.000	1.600.000	0	%	99,665	1.594.640,00	1,26
DE0001030740	1,3000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. Gruene 22/27	EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	98,911	1.978.210,00	1,56
DE000BU35025	2,1000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. Gruene 24/29	EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	100,444	2.008.880,00	1,59
ES0415306127	3,0000 % Caja Rural de Nav. S.C.d.C. Cédulas Hipotec. 25/33	EUR	600.000	600.000	0	%	100,423	602.538,00	0,48
ES0415306101	3,0000 % Caja Rural de Navarra S.C.d.C. Cédulas Hip. 23/27	EUR	1.800.000	0	0	%	101,456	1.826.208,00	1,44
IT0005408098	2,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 20/27	EUR	400.000	0	0	%	99,685	398.740,00	0,32
DE000CZ45ZA0	3,6250 % Commerzbank AG FLR MTN S.1061 25/32	EUR	200.000	200.000	0	%	100,643	201.285,00	0,16
BE0390188549	3,8000 % Communauté française Belgique MTN 25/40	EUR	500.000	500.000	0	%	99,744	498.720,00	0,39
ES0000106635	1,1250 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 19/29	EUR	400.000	0	0	%	95,412	381.646,00	0,30
ES0000106742	3,5000 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 23/33	EUR	1.100.000	0	0	%	103,910	1.143.010,00	0,90
XS2081543204	0,6250 % Corporación Andina de Fomento MTN 19/26	EUR	400.000	0	0	%	97,570	390.280,00	0,31
XS2055663764 XS2407197545	0,1250 % Council Auckland MTN 19/29 0,2500 % Council Auckland MTN 21/31	EUR EUR	1.000.000 1.000.000	0 1.000.000	1.000.000	% %	90,220 85,170	902.200,00 851.700,00	0,71 0,67
XS2747600109	3,7500 % E.ON SE MTN 24/36	EUR	1.000.000	0	0	%	101,112	1.011.120,00	0,80
XS2777383840	4,1250 % Ellevio AB MTN 24/34	EUR	725.000	0	0	%	103,621	751.252,25	0,59
XS2589260723	4,0000 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 23/3		800.000	800.000	0	%	104,483	835.860,00	0,66
XS2331315635	0,3750 % Enexis Holding N.V. MTN 21/33	EUR	550.000	0	0	%	81,123	446.173,75	0,35
FR001400MF86 EU000A4D8KD2	3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33 3,3750 % Europaeische Union MTN 25/35	EUR EUR	700.000 400.000	400.000	0	% %	102,893 102,656	720.251,00 410.624,00	0,57 0,32
XS2026171079	1,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 19/26		400.000	0	0	%	98,789	395.154,00	0,31
XS2747596315 DE000A383PT8	3,5470 % Generali S.p.A. MTN 24/34 3,8750 % HOWOGE Wohnungsbaug.mbH	EUR EUR	2.000.000 900.000	0 900.000	0	% %	100,752 102,772	2.015.040,00 924.943,50	1,59 0,73
XS2748213290	MTN 24/30 4,8710 % Iberdrola Finanzas S.A. FLR MTN 24/Und. ¹⁾	EUR	800.000	0	0	%	104,125	833.000,00	0,66
XS2752472436 XS2986724644	3,8750 % Iren S.p.A. MTN 24/32 3,6250 % Jyske Bank A/S FLR Non-Pref.	EUR EUR	400.000 625.000	0 625.000	0	% %	102,611 101,223	410.442,00 632.640,63	0,32 0,50
BE0000363722	MTN 25/31 3,1000 % Koenigreich Belgien Obl. Lin.	EUR	1.600.000	9.100.000	7.500.000	%	100,448	1.607.160,00	1,27
XS2994527351	25/35 2,7420 % Korea Housing Fin.Corp. MT	EUR	875.000	875.000	0	%	100,358	878.132,50	0,69
XS2816013937	Mtg.Cov.Bds 25/30 2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN	EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	101,810	2.036.200,00	1,62
FR001400IIR9	24/32 3,7500 % La Poste MTN 23/30 3,5000 % Motability Operations Gra DLC	EUR	1.000.000	1.800.000	800.000	%	103,637	1.036.370,00	0,82
XS2574870759 XS2381261424	3,5000 % Motability Operations Grp PLC MTN 23/31 1,0000 % Muenchener RueckversGs. AG	EUR EUR	750.000 800.000	0	0	%	101,295 83,900	759.712,50 671.200,00	0,60
	FLR Nachr. Anl. 21/42	EUR	1.025.000	0	0	%		1.064.811,00	0,84
XS2596599063	4,6990 % NatWest Group PLC FLR MTN 23/28	EUK	1.025.000	0	0	70	103,884	1.004.811,00	0,84

ISIN	Gattungsbezeichnung Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge tszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
XS2454249652	0,2500 % Nordic Investment Bank MTN 22/29	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	92,761	927.605,00	0,73
XS2580868482	2,5000 % Nordic Investment Bank MTN 23/30	EUR	1.000.000	0	0	%	100,449	1.004.490,00	0,79
BE0001795492	0,5000 % Région Wallonne MTN 20/30 ¹⁾	EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	90,032	1.800.640,00	1,42
FR001400WR49	3,6500 % RégionÎle de France MTN 25/35 ¹⁾	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	102,996	1.029.960,00	0,81
FR0013234333	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/39	EUR	1.500.000	1.500.000	0	%	80,975	1.214.617,50	0,96
XS2532370231	4,0000 % Republik Estland Bonds 22/32	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	106,842	1.068.415,00	0,85
XS2387734317	1,3000 % Republik Indonesien Notes 21/34	EUR	850.000	0	0	%	80,813	686.906,25	0,54
IT0005647273	2,5500 % Republik Italien Infl.Idx Lkd B.T.P. 24/56	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	102,752	1.027.518,38	0,81
XS2190201983 XS2582522681	1,5000 % Republik Kroatien Notes 20/31 6,9600 % Republik Nordmazedonien Bonds 23/27 Reg.S	EUR EUR	550.000 1.000.000	1.000.000	0	%	93,575 104,680	514.662,50 1.046.800,00	0,41 0,83
AT0000A33SH3 ROV1AN91PRA1	2,9000 % Republik Oesterreich MTN 23/29 1,8500 % Republik Rumaenien Bonds	EUR EUR	2.000.000 600.000	2.000.000 600.000	0	% %	102,689 99,228	2.053.780,00 595.365,00	1,63 0,47
XS2770920937	20/25 5,3750 % Republik Rumaenien MTN 24/31	EUR	500.000	500.000	0	%	98,725	493.625,00	0,39
FR001400MIG4	Reg.S ¹⁾ 3,5000 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 23/31	EUR	400.000	0	0	%	102,068	408.270,00	0,32
XS3021378388	6,7500 % Rumaenien MTN 25/39 Reg.S	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	97,825	978.250,00	0,77
XS2991273462	3,8750 % Severn Trent Utilities Finance MTN 25/35	EUR	250.000	250.000	0	%	99,908	249.770,00	0,20
FR001400QY06	3,1250 % SFIL S.A. MTN 24/29	EUR	800.000	800.000	0	%	102,229	817.832,00	0,65
SK4000026845	3,7500 % Slowakei Anl. 25/40	EUR	1.500.000	1.500.000	0	%	98,806	1.482.090,00	1,17
XS1938381628	0,8750 % SNCF Réseau S.A. MTN 19/29	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	94,355	943.545,00	0,75
FR001400HIK6	3,3750 % SNCF S.A. MTN 23/33	EUR	1.600.000	0	0	%	101,892	1.630.272,00	1,29
XS2303089697	0,0100 % SpareBank 1 SMN Preferred MTN 21/28	EUR	425.000	0	0	%	93,600	397.797,88	0,31
XS2671251127	4,8750 % SpareBank 1 Sor-Norge ASA Non-Pref. MTN 23/28	EUR	2.450.000	1.500.000	0	%	106,407	2.606.959,25	2,07
XS2207430120	2,3740 % TenneT Holding B.V. FLR Notes 20/Und.	EUR	600.000	0	0	%	99,735	598.410,00	0,47
XS2637445276	3,7500 % UniCredit Bk Czech R.+Slov.as Mort. Cov. Bds 23/28	EUR	1.100.000	0	0	%	103,273	1.136.003,00	0,90
XS2320453884	0,5000 % UPM Kymmene Corp. MTN 21/31	EUR	250.000	0	0	%	86,470	216.175,00	0,17
XS2320746394	0,9000 % Verbund AG Notes 21/41 ¹⁾	EUR	800.000	0	0	%	65,765	526.120,00	0,42
AT0000A2QL75	1,0000 % Vienna Insurance Group AG MTN 21/36	EUR	1.000.000	0	0	%	76,889	768.885,00	0,61
BRL XS2439224705	9,5000 % International Bank Rec. Dev. MTN 22/29	BRL	7.000.000	7.000.000	0	%	92,463	1.007.292,76 1.007.292,76	0,80 0,80
CAD CA045167GC14	4,0500 % Asian Development Bank Bonds 24/27	CAD	2.000.000	0	0	%	102,474	3.012.498,80 1.308.075,75	2,38 1,03
US222213BD15	4,5700 % Council of Europe Developm.Bk Notes 23/27	CAD	1.000.000	0	0	%	102,586	654.755,90	0,52
XS2698771545	4,9000 % Kommunalbanken AS MTN 23/26	CAD	1.600.000	0	0	%	102,788	1.049.667,15	0,83
CZK CZ0001006431	3,5000 % Tschechien Bonds 22/35	CZK	50.000.000	50.000.000	0	%	94,950	1.903.492,24 1.903.492,24	1,51 1,51
GBP XS2262090009	0,2500 % International Bank Rec. Dev.	GBP	400.000	0	0	%	95,676	3.295.811,40 454.917,62	2,62 0,36
XS2507889835	MTN 20/26 ¹⁾ 2,7500 % Intl.Fin.Fac.for Immunisation	GBP	1.700.000	0	0	%	99,971	2.020.182,23	1,61
XS2291328735	MTN 22/25 0,8750 % United Utilities Water Fin.PLC	GBP	820.000	0	0	%	84,199	820.711,55	0,65
HUF	MTN 21/29							2.201.587,64	1,75
HU0000405550 MXN	4,7500 % Ungarn Notes S.2032/A 22/32	HUF	1.000.000.000	1.000.000.000	0	%	88,888	2.201.587,64 982.590,51	1,75 0,78
XS1649504096	7,0000 % International Finance Corp. MTN 17/27	MXN	22.000.000	0	0	%	97,795	982.590,51	0,78
NOK XS2317058720	1,2500 % International Bank Rec. Dev. MTN 21/26	NOK	5.000.000	0	0	%	97,760	3.029.294,46 424.057,08	2,40 0,34
XS2401848341	1,7500 % Intl Development Association MTN 21/27	NOK	8.000.000	0	0	%	96,111	667.050,12	0,53
NO0012440397	2,1250 % Koenigreich Norwegen Anl. 22/32	NOK	25.000.000	25.000.000	0	%	89,364	1.938.187,26	1,53
USD US008281BF39	5,7500 % African Development Bank FLR	USD	775.000	0	0	%	95,875	14.307.722,92 655.317,06	11,32 0,52
XS1650033571	Notes 24/Und. 5,0000 % Bque ouest-afr.developmt	USD	1.750.000	1.000.000	0	%	97,912	1.511.179,83	1,20
US15238RAH57	-BOAD Bonds 17/27 Reg.S 5,0000 % Centr. Am. Bk Ec.Integr.CABEI	USD	975.000	0	0	%	100,246	862.013,17	0,68
US219868CL83	MTN 23/26 Reg.S 5,0000 % Corporación Andina de Fomento Notes 25/30	USD	400.000	400.000	0	%	102,205	360.559,16	0,29
						1		I	1

ISIN	Gattungsbezeichnung Mar	kt Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge tszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
XS2929362734	6,1000 % DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. Nachr		1.600.000	1.600.000	0	%	98,307	1.387.238,17	1,10
US45906M3D11	MTN IHS A.2781 24/34 2,5000 % International Bank Rec. Dev. Notes 22/32	USD	2.000.000	0	0	%	89,649	1.581.320,28	1,25
XS2900264586	3,7500 % Intl Development Association	USD	500.000	500.000	0	%	97,059	428.008,55	0,34
US46514BRA79 US47109LAF13	MTN 24/31 Reg.S 4,5000 % Israel Bonds 23/33 3,2500 % Japan Intl Coop.Agency Bonds	USD USD	750.000 1.000.000	750.000 0	0	% %	93,544 97,929	618.759,10 863.690,08	0,49 0,68
US47837RAA86	22/27 1,7500 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F.	USD	800.000	0	0	%	86,575	610.839,18	0,48
US500769JG03	Notes 20/30 0,7500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.	USD	750.000	750.000	0	%	84,273	557.434,85	0,44
USY7140EAA65	20/30 5,1500 % Pertamina Geothermal Energy	USD	500.000	0	0	%	100,625	443.731,53	0,35
US71567RAN61	Tb Notes 23/28 Reg.S 2,3000 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III	USD	400.000	0	0	%	99,856	352.274,11	0,28
US71567RAT32	MTN 20/25 Reg.S 3,5500 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III	USD	800.000	0	0	%	69,734	492.015,70	0,39
XS2752065040	MTN 21/51 Reg.S 7,6250 % Republik Côte d'Ivoire Notes	USD	2.000.000	0	0	%	97,000	1.710.984,70	1,35
XS2779850630	24/33 Reg.S ²⁾ 7,2500 % Republik Montenegro Notes	USD	800.000	0	0	%	102,625	724.081,67	0,57
XS2635185437	24/31 Reg.S 5,0000 % Republik Slowenien Notes 23/3	3 USD	800.000	800.000	0	%	100,500	709.088,50	0,56
US656029AN58	Reg.S 5,0940 % The Norinchukin Bank Notes	USD	500.000	500.000	0	%	99,594	439.187,28	0,35
ZAR	24/29 144A							356.068,40	0,28
XS2288932853	5,8000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 21/28	ZAR	7.500.000	0	0	%	96,199	356.068,40	0,28
An organisierten einbezogene We	Märkten zugelassene oder in diese rtpapiere							18.220.405,37	14,42
Verzinsliche Wer EUR XS3081701362		EUR	650.000	650.000	0	%	100,550	18.220.405,37 1.544.225,00 653.575,00	14,42 1,22 0,52
FR0013525136	Notes 25/30 1,1130 % Société Générale S.A. FLR	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	89,065	890.650,00	0,70
AUD	N-Pf.MTN 20/31	EUR	1.000.000	1.000.000	O	/0	69,003	558.498,08	0,70
AU3SG0002926	4,7500 % New South Wales Treasury Corp. Loan 23/35	AUD	1.000.000	1.000.000	0	%	98,676	558.498,08	0,44
EGP XS2307415815	9,3000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 21/26	EGP	9.400.000	0	0	%	89,228	148.651,92 148.651,92	0,12 0,12
GBP XS2044910466	3,7500 % Pearson Funding PLC Notes 20/30	GBP	300.000	0	0	%	93,989	335.170,46 335.170,46	0,27 0,27
IDR XS2307371851	5,6500 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 21/26	IDR	16.000.000.000	0	0	%	99,253	857.778,15 857.778,15	0,68 0,68
PLN PL0000116851	5,0000 % Republik Polen Bonds S. DS1034 23/34	PLN	5.000.000	5.000.000	0	%	97,400	1.146.664,78 1.146.664,78	0,91 0,91
USD USK0479SAG32	5,8750 % A.P.Moeller-Maersk A/S Notes	USD	500.000	500.000	0	%	103,120	13.629.416,98 454.733,87	10,78 0,36
US02079KAD90	23/33 Reg.S 1,1000 % Alphabet Inc. Notes 20/30	USD	500.000	0	0	%	85,388	376.540,11	0,30
USP2195VAR61	4,2000 % Cel. Arauco y Constitución SA Notes 19/30 Reg.S	USD	1.000.000	0	0	%	93,550	825.065,04	0,65
USP3579ECU93	6,6000 % Dominikanische Republik Bond 24/36 Reg.S	s USD	850.000	850.000	0	%	99,850	748.533,76	0,59
US345370DB39 US45434M2H45	6,1000 % Ford Motor Co. Notes 22/32 3,5700 % Indian Railway Fin. Corp. Ltd.	USD USD	300.000 800.000	300.000 800.000	0	% %	97,499 90,658	257.967,99 639.647,22	0,20 0,51
XS2551092435	MTN 22/32 Reg.S 4,7500 % Intl.Fin.Fac.for Immunisation MTN 22/25 ¹⁾	USD	1.200.000	0	0	%	100,005	1.058.393,97	0,84
USL5828LAB55	4,8750 % Klabin Austria GmbH Notes 17/27 Reg.S	USD	800.000	0	0	%	99,005	698.540,37	0,55
US917288BK78 US168863DN50	4,3750 % Rep. Uruguay Bonds 19/31 ²⁾ 2,5500 % Republik Chile Notes 20/32	USD USD	1.200.000 1.500.000	0 1.500.000	0	% %	99,190 86,700	1.049.768,49 1.146.977,11	0,83 0,91
US195325DS19	3,1250 % Republik Kolumbien Bonds 20/3		2.000.000	500.000	0	%	82,050	1.447.281,39	1,14
US760942BE11	5,7500 % Republik Uruguay Bonds 22/34 ²		500.000	0	0	%	104,350	460.157,87	0,36
USP93960AK10	6,4000 % Trinidad & Tobago, Republik Notes 23/34 Reg.S	USD	1.325.000	1.325.000	0	%	95,925	1.120.965,07	0,89
USP9401JAA53	7,3750 % Trust Fibra Uno Notes 24/34 Reg.S	USD	550.000	0	0	%	97,250	471.733,47	0,37
US91282CML27	2,1250 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 25/35		1.500.000	1.500.000	0	%	101,680	1.345.153,61	1,06
US91282CLF67	3,8750 % U.S. Treasury Notes 24/34	USD	500.000	500.000	0	%	96,127	423.896,26	0,34

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichts	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
US92343VFL36	1,5000 % Verizon Communications I	nc.	USD.	800.000	0	0	%	85,230	601.349,38	0,48
US98419MAM29	Notes 20/30 1,9500 % Xylem Inc. Notes 20/28		USD	600.000	0	0	%	95,000	502.712,00	0,40
Nichtnotierte Wert Verzinsliche Wert EUR XS2264193579		houra	EUR	2.000.000	2.000.000	0	%	98,176	2.134.397,98 2.134.397,98 1.963.520,00 1.963.520,00	1,69 1,69 1,55 1,55
VSD	Non-Pref. MTN 20/26	bourg	EUR	2.000.000	2.000.000	0	/0	96,170	170.877,98	0,14
XS2989570945	9,6250 % Limak Yenilenebilir Enerji <i>i</i> Notes 25/30 Reg.S ²⁾	AS	USD	200.000	200.000	0	%	96,875	170.877,98	0,14
*	gekennzeichneten Beständen verkaufte Positionen.) rbindlichkeiten						EUR		122.441.009,87 27.548,19	96,84
10 Year Japanese G EURO Bund Future	iov. Bond Future (JGB) Juni 25	XOSE XEUR	JPY EUR	-1.500.000.000 -5.000.000					134.121,32	0,11
EURO Schatz Futur		XEUR	EUR	-10.000.000					8.000,00 -6.500,00	0,01 -0,01
Long Gilt Future (F		IFEU	GBP	10.000.000					39.226,87	0,03
Long Term EURO O Summe der Zins-I	PAT Future (FOAT) Juni 25 Derivate	XEUR	EUR	-10.000.000			EUR		-147.300,00 27.548,19	-0,12 0,02
Devisen-Derivate										
Forderungen/ Ver Devisenterminkor Offene Positionen	ntrakte (Kauf)								66.599,61	0,06
AUD/EUR 400.000,	00	OTC							-1.364,50	0,00
BRL/EUR 6.600.000		OTC OTC							-18.063,97	-0,01 0,00
HUF/EUR 500.000.0 JPY/EUR 173.000.00		OTC							546,43 -4.496,07	0,00
TRY/EUR 65.000.00		OTC							89.977,72	0,07
Devisenterminko									40.651,39	0,03
Offene Positionen CAD/EUR 5.850.000		OTC							-1.349,62	0,00
CZK/EUR 25.000.00		OTC							2.543,14	0,00
GBP/EUR 3.120.000,		OTC							935,45	0,00
IDR/EUR 15.000.000	0,000,00	OTC							4.464,16	0,00
MXN/EUR 22.000.0		OTC							-2.162,60	0,00
NOK/EUR 23.450.00 RON/EUR 25.030.00		OTC OTC							7.865,46 14.685,19	0,01 0,01
USD/EUR 34.800.00		OTC							15.210,00	0,01
ZAR/EUR 7.400.000		OTC							-1.539,79	0,00
Options rechte**)									13.327,00	0,01
Optionsrechte au		OTC	ELID	F 000 000			0/	1 0 2 1	51.045,00	0,04
Call/USD/1,14000/1	7.07.2025 f Devisen (Verkauf)	OTC	EUR	5.000.000			%	1,021	51.045,00 -37.718,00	0,04 -0,03
Put/CHF/0,92500/1		OTC	EUR	-3.000.000			%	0,538	-16.128,00	-0,01
Call/USD/1,18000/1		OTC	EUR	-10.000.000			%	0,216	-21.590,00	-0,02
Summe der Devis	en-Derivate						EUR		120.578,00	0,10
Swaps Zinsswaps									177.545,77	0,15
(Erhalten / Zahler	n) DNAR JPY / CITIGLMD_FRA 17.09.2054	OTC	JPY	110.500.000					-86.014,53	-0,07
	JRIBORM06 EUR / BNP_PAR 23.12.2039		EUR	2.600.000					-97.344,75	-0,08
IRS 2.753% EUR / EU	JRIBORM06 EUR / BNP_PAR	OTC	EUR	4.000.000					33.052,20	0,03
	UR / 2.11% EUR / BNP_PAR 23.12.2054 UR / 2.2065% EUR / CITIGLMD_FRA	OTC OTC	EUR EUR	1.500.000 1.475.000					159.461,46 116.672,13	0,13 0,09
	UR / 2.583% EUR / BNP_PAR	OTC	EUR	2.000.000					-18.246,90	-0,01
23.05.2070 IRS TONAR JPY / 0.	605% JPY / CITIGLMD_FRA 17.09.2029		JPY	553.000.000					32.671,65	0,03
	833% JPY / BNP_PAR 27.05.2027	OTC	JPY	4.000.000.000					4.727,44	0,00
IRS WIBORM06 PLI 29.04.2027	N / 4.06% PLN / CITIGLMD_FRA	OTC	PLN	40.000.000					32.567,07	0,03
Credit Default Sw	raps (CDS)								-739.382,23	-0,58
Protection Buyer									-739.382,23	-0,58
	VSQGPGDT58 / BNP_PAR 20.06.2027	OTC	USD	1.000.000					-15.447,13	-0,01
	PE CROSSOVER S43 V1 5Y /	OTC	EUR	5.000.000					-482.623,40	-0,38
BOFASECEUR 20.06	D.2030 PE CROSSOVER S43 V1 5Y /	OTC	EUR	2.500.000					-241.311,70	-0,19
JPMORGAN_FRA 2	0.06.2030	2.0	2311	2.500.000					271311/10	0,13
Inflation Swaps (I	FS)									
Protection Buyer	ro HICP Ex-Tobacco EUR /	ОТС	STK	-9.700.000					48.559,38 130.371,88	0,04 0,10
CITIGLMD_FRA 15.0		OIC	NIC	-9.700.000					1,08	0,10
				'			'			1

ISIN Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw.	Bestand 31.05.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge tszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver-
IFS 2,49% USD /US CPI Urban Consumer NSA USD /	OTC	Whg. STK	-11.800.000	im Berich	tszeitraum			-27.855,22	mögens *) -0,02
CITIGLMD_FRA 17.03.2030 IFS 2,49276% USD /US CPI Urban Consumer NSA USD / BOFASECEUR 02.01.2026	OTC	STK	-8.200.000					-53.957,28	-0,04
Protection Seller								-4.861,39	-0,01
IFS Euro HICP Ex-Tobacco EUR / 1,995% EUR / CITIGLMD_FRA 15.03.2030	OTC	STK	9.700.000					-87.499,43	-0,07
IFS US CPI Urban Consumer NSA USD / 2,456% USD / CITIGLMD_FRA 17.03.2035	OTC	STK	11.800.000					29.275,88	0,02
IFS US CPI Urban Consumer NSA USD / 2,45655% USD , BOFASECEUR 02.01.2030	/ OTC	STK	8.200.000					53.362,16	0,04
Summe der Swaps						EUR		-518.138,47	-0,40
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfo	onds								
Bankguthaben									
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		CZK	2.592.215,31			%	100,000	103.933,90	0,08
DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	448,01			%	100,000	60,06	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		HUF	16.621.070,07			%	100,000	41.167,25	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	7.986.956,45			%	100,000	692.906,19	0,55
DekaBank Deutsche Girozentrale		PLN	1.281.602,12			%	100,000	301.759,35	0,24
DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	19.557,12			%	100,000	1.798,93	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		ALID	220 20 4 22			۰,	100.000	120 250 20	0.10
DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	230.304,22			%	100,000	130.350,30	0,10
DekaBank Deutsche Girozentrale DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD CHF	495.360,56 8.743.48			% %	100,000	316.162,70	0,25
		CHF	163,440,00			% %	100,000	9.360,68	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	91.814,28			%	100,000 100,000	20.026,22 109.139,01	0,02 0,09
DekaBank Deutsche Girozentrale		MXN	60.080,62			%	100,000	2.743,90	0,09
DekaBank Deutsche Girozentrale		NZD	67.140,92			/°	100,000	35.277,91	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale		ZAR	452.970,83			/°	100,000	22.354,85	0,03
Summe der Bankguthaben ³⁾		ZAK	432.370,03			EUR	100,000	1.787.041.25	1,42
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR		1.787.041,25	1,42
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR	1.493.219,76					1.493.219,76	1,18
Einschüsse (Initial Margins)		EUR	416.392,90					416.392,90	0,33
Einschüsse (Initial Margins)		GBP	278.300,00					330.813,30	0,26
Einschüsse (Initial Margins)		JPY	31.068.705,00					190.272,87	0,15
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	27.856,60					27.856,60	0,02
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	355,08					355,08	0,00
Forderungen aus Cash Collateral		EUR	870.000,00					870.000,00	0,69
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR		3.328.910,51	2,63
Kurzfristige Verbindlichkeiten EUR-Kredite bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	-138.530,91			%	100,000	-138.530,91	-0,11
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			·						
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	-21.891.344,00			%	100,000	-134.068,31	-0,11
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-410.455,47			%	100,000	-362.001,56	-0,29
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten						EUR		-634.600,78	-0,51
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR	-6.936,57					-6.936,57	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR	-80.772,77					-80.772,77	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-18.960,46					-18.960,46	-0,01
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-117,19					-117,19	0,00
Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-20.000,00					-20.000,00	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-285,82					-285,82	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR		-127.072,81	-0,10
Fondsvermögen Umlaufende Anteile Klasse CF						EUR STK		126.425.275,76 1.404.593,000	100,00
Anteilwert Klasse CF	,					EUR		90,01	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in % Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %))								96,84 -0,28
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung). Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskapitalisierung beeinflusst wird. In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

214.821.057,66

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

BNP Paribas S.A.
BofA Securities Europe S.A.
Citigroup Global Markets Europe AG
DekaBank Deutsche Girozentrale
Deutsche Bank AG
Goldman Sachs Bank Europe SE
HSBC Continental Europe S.A.
J.P. Morgan SE

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben bei:

 BofA Securities Europe S.A.
 360.000,00

 DekaBank Deutsche Girozentrale
 50.000,00

 J.P. Morgan SE
 460.000,00

 Euro-Guthaben von:
 BNP Paribas S.A.
 20.000,00

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Nominal		er-Darlehen EUR	
		in Währung	befristet	unbefristet	gesamt
3,9000 % Adif - Alta Velocidad MTN 23/33	EUR	1.500.000		1.566.772,50	
4,8710 % Iberdrola Finanzas S.A. FLR MTN 24/Und.	EUR	800.000		833.000,00	
0,2500 % International Bank Rec. Dev. MTN 20/26	GBP	100.000		113.729,41	
4,7500 % Intl.Fin.Fac.for Immunisation MTN 22/25	USD	500.000		440.997,49	
0,5000 % Région Wallonne MTN 20/30	EUR	1.800.000		1.620.576,00	
3,6500 % RégionÎle de France MTN 25/35	EUR	500.000		514.980,00	
5,3750 % Republik Rumaenien MTN 24/31 Reg.S	EUR	500.000		493.625,00	
0,9000 % Verbund AG Notes 21/41	EUR	500.000		328.825,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:				5.912.505.40	5.912.505.40

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:

DekaBank Deutsche Girozentrale 5.912.505,40 EUR

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Renten und rentenähnliche Wertpapiere 9.458.971,20 EUR

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet: In-/ ausländische Renten und Derivate per: 28,/30.05.2025 Alle anderen Vermögenswerte per: 30.05.2025

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.05.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,84126	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45925	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,52675	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,87155	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93407	= 1 Euro (EUR)
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	44,54560	= 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,24710	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	24,94100	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	403,74500	= 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu	(RON)	5,06305	= 1 Euro (EUR)
Ägypten, Pfund	(EGP)	56,42330	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	20,26275	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13385	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,56679	= 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	21,89610	= 1 Euro (EUR)
Brasilien, Real	(BRL)	6,42555	= 1 Euro (EUR)
Indonesien, Rupiah	(IDR)	18.513,50500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	163,28500	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,76681	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1,90320	= 1 Euro (EUR)
Offshore Renminbi	(CNH)	8,16130	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel Terminbörsen

London - ICE Futures Europe IFEU XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

XOSE Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options

отс Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.05.2025 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	AUD/EUR	0,4 Mio.	EUR	226.089,80
	BRL/EUR	6,6 Mio.	EUR	1.027.149,43
	HUF/EUR	500,0 Mio.	EUR	1.234.553,39
	JPY/EUR	173,0 Mio.	EUR	1.060.892,95
	TRY/EUR	65,0 Mio.	EUR	1.391.117,87
	,	25,22.	EUR	4.939.803,44
				•
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	CAD/EUR	5,9 Mio.	EUR	3.732.350,22
	CZK/EUR	25,0 Mio.	EUR	1.001.387,45
	GBP/EUR	3,1 Mio.	EUR	3.702.768,25
	IDR/EUR	15.000,0 Mio.	EUR	808.015,53
	MXN/EUR	22,0 Mio.	EUR	999.520,96
	NOK/EUR	23,5 Mio.	EUR	2.030.829,40
	RON/EUR	25,0 Mio.	EUR	4.914.617,27
	USD/EUR	34,8 Mio.	EUR	30.638.699,05
	ZAR/EUR	7,4 Mio.	EUR	363.839,30
			EUR	48.192.027,43
Finanztermingeschäfte				
- gekaufte Terminkontrakte				
auf Renten			EUR	10.880.108,41
- verkaufte Terminkontrakte				
auf Renten			EUR	42.623.782,96

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Marktwert in EUR in % des Fondsvermögens Wertpapier-Darlehen 5.912.505,40

4.68

10 größte Gegenparteien Wertpapier-Darlehen

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR Sitzstaat DekaBank Deutsche Girozentrale 5.912.505,40 Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge) Wertpapier-Darlehen

absolute Beträge in EUR unbefristet 5,912,505,40

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% 40%
- Renten 0,5% 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindizes (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie gqf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten Wertpapier-Darlehen

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge) Wertpapier-Darlehen

unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen absolute Beträge in EUR in % der Bruttoerträge des Fonds Ertragsanteil des Fonds 4.985,77 100,00 Kostenanteil des Fonds 1.645,32 33,00 Ertragsanteil der KVG 1.645,32

Aufgrund einer Umstellung in der Buchungssystematik kommt es zu einer Verschiebung der Kostenbuchung, die über den Berichtszeitraum hinausgeht. Dadurch kommt es zu einer Überschreitung der vertraglichen Grenze von 49%. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis der Kosten vermindert um den aktuellen Überschreitungsbetrag. (<49% Satz löschen) Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar. Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz. Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds4,83% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR 3.741.012,06 RWE AG Fresenius SE & Co. KGaA 1.964.860,53 Skandinaviska Enskilda Banken AB 1.558.868,16 Merck Financial Services GmbH 1.399.606,47 Deutsche Telekom AG 794 623 98

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

J.P.Morgan AG Frankfurt 9.458.971.20 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps gesonderte Konten / Depots 0,00 Sammelkonten / Depots 0,00 andere Konten / Depots 0.00 Verwahrart bestimmt Empfänger 0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte		_		
Verzinsliche Wert	papiere			
BRL				
XS2288097640	5,0000 % International Bank Rec. Dev. MTN 21/26	BRL	0	6.800.000
CAD				
CA459058KF93	1,8000 % International Bank Rec. Dev. MTN 22/27	CAD	0	1.775.000
CA459058KM45	3,7000 % International Bank Rec. Dev. MTN 23/28	CAD	0	3.000.000
CA45950KCQ19	1,3750 % International Finance Corp. MTN 19/24	CAD	0	550.000
CLP				
CL0002642784	2,3000 % Republik Chile Bonos 20/28	CLP	0	700.000.000
CL0002839505	6,0000 % Republik Chile Bonos 23/33	CLP	0	1.350.000.000
EUR				
XS2579284469	3,8750 % ACEA S.p.A. MTN 23/31	EUR	0	450.000

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS2555925218	5,7500 % AIB Group PLC FLR MTN 22/29	EUR	0	625.000
BE6333133039	1,3750 % Argenta Spaarbank N.V. FLR Non-Pref. MTN 22/29	EUR	0	700.000
XS2314312179	1,3750 % AXA S.A. FLR MTN 21/41	EUR	0	1.050.000
PTBCPEOM0069	1,7500 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR Pref. MTN 21/28	EUR	0	1.000.000
XS2353366268 XS2782109016	0,8750 % Banco de Sabadell S.A. FLR Non-Pref. MTN 21/28 4,2500 % Banco de Sabadell S.A. FLR Non-Pref. MTN 24/30	EUR EUR	0	700.000 400.000
XS2696902837	7,0000 % Bayerische Landesbank FLR Sub. Anl. 23/34	EUR	0	1.500.000
FR001400O671	4,8750 % BPCE S.A. FLR MTN 24/36	EUR	0	200.000
FR0014004EF7	0,7500 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group.SA Notes 21/28	EUR	0	1.000.000
PTCCCAOM0000	2,5000 % Caixa Central de Créd.Agr.M FLR Notes 21/26	EUR	0	800.000
XS2346253730	0,7500 % Caixabank S.A. FLR MTN 21/28	EUR	0	700.000
XS2310118976	1,2500 % Caixabank S.A. FLR MTN 21/31	EUR	0	300.000
IT0005603284	3,8750 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 24/31	EUR	800.000	800.000
XS2182121827	1,6250 % Corporación Andina de Fomento MTN 20/25	EUR	0	400.000
XS2356091269	0,2500 % De Volksbank N.V. Non-Pref. MTN 21/26	EUR	0	1.000.000
PTEDPXOM0021 EU000A3K4DW8	1,5000 % EDP S.A. FLR Securities 21/82 2,7500 % Europaeische Union MTN 22/33	EUR EUR	1.000.000	1.100.000
EU000A3K4D0V8	2,7500 % Europaeische Union MTN 22/37	EUR	0	850.000
DK0030494505	7,2310 % European Energy A.S. FLR Notes 21/25	EUR	0	260.000
DE000A3E5WW4	1,3750 % Evonik Industries AG FLR NachrAnl. 21/81	EUR	0	500.000
XS2324772453	0,3750 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 21/28	EUR	0	875.000
XS2201857534	2,4290 % Generali S.p.A. MTN 20/31	EUR	0	1.200.000
XS2611177382	3,1000 % International Bank Rec. Dev. MTN 23/38	EUR	0	1.000.000
XS2317069685	0,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Preferred MTN 21/28	EUR	0	525.000
XS2275029085	0,2500 % Iren S.p.A. MTN 20/31	EUR	3,000,000	1.000.000
XS1999841445 DE000LB2CRG6	0,0100 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/27 0,3750 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.816 20/27	EUR EUR	3.000.000	3.000.000 400.000
XS2742660157	3,6250 % Motability Operations Grp PLC MTN 24/29	EUR	0	650.000
XS2894910665	3,6310 % National Grid North Amer. Inc. MTN 24/31	EUR	1.325.000	1.325.000
XS2778385240	5,1250 % Orsted A/S FLR MTN 24/Und.	EUR	0	550.000
FR0013535150	1,3750 % Praemia Healthcare SAS Obl. 20/30	EUR	0	500.000
FR001400H7V7	3,0000 % Rep. Frankreich OAT 22/33	EUR	10.000.000	10.000.000
FR001400Z2L7	2,7000 % Rep. Frankreich OAT 25/31	EUR	13.000.000	13.000.000
FR001400X8V5	3,2000 % Rep. Frankreich OAT 25/35	EUR	5.000.000	5.000.000
IE00BH3SQ895	1,1000 % Republik Irland Treasury Bonds 19/29	EUR	0	2.400.000
XS2788435050	3,5000 % Republik Island MTN 24/34	EUR	0	500.000
IT0005438004 XS2309428113	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 20/45	EUR EUR	0	900.000 1.125.000
AT0000A2Y8G4	1,1250 % Republik Kroatien Notes 21/33 1,8500 % Republik Oesterreich MTN 22/49	EUR	0	1.200.000
XS2922763896	3,1250 % Republik Polen MTN 24/31	EUR	975.000	975.000
PTOTEAOE0005	3,0000 % Republik Portugal Obr. 25/35	EUR	950.000	950.000
XS2689949399	5,5000 % Republik Rumaenien MTN 23/28 Reg.S	EUR	0	1.675.000
XS2829810923	5,6250 % Republik Rumaenien MTN 24/37 Reg.S	EUR	1.800.000	1.800.000
XS2610236445	4,1250 % Republik Zypern MTN 23/33	EUR	0	840.000
FR0014009KL1	1,6250 % Société des Grands Projets MTN 22/42	EUR	0	1.600.000
XS2892944732	3,3750 % Stryker Corp. Notes 24/32	EUR	500.000	500.000
SK4000018925 SK4000025201	0,5000 % Tatra Banka AS FLR MTN 21/28 4,9710 % Tatra Banka AS FLR Preferred MTN 24/30	EUR EUR	0	1.100.000
XS2410367747	2,8800 % Telefónica Europe B.V. FLR Notes 21/Und.	EUR	0	1.000.000
XS2913414897	2,6250 % The Metropolis of Tokyo Bonds 24/29	EUR	1.100.000	1.100.000
XS2401175927	2,2500 % Triodos Bank NV FLR Notes 21/32	EUR	0	1.300.000
XS2002017361	0,9000 % Vodafone Group PLC MTN 19/26	EUR	0	400.000
XS2338564870	2,0000 % ZF Finance GmbH MTN 21/27	EUR	0	700.000
RON				
XS2349343256	3,7930 % Raiffeisen Bank S.A. Non-Pref. MTN 21/28	RON	0	2.625.000
XS2339508587	3,0860 % Raiffeisen Bank S.A. Preferred MTN 21/26	RON	0	1.575.000
USD US222213BA75	3,0000 % Council of Europe Developm.Bk MTN 22/25	USD	0	2.000.000
US222213BA75 US298785JE71	0,8750 % European Investment Bank Notes 20/30	USD	0	400.000
US4581X0EJ31	3,5000 % Inter-American Dev. Bank MTN 23/33	USD	0	1.200.000
US459058KQ56	3,8750 % International Bank Rec. Dev. MTN 23/30	USD	0	2.000.000
US50050HAQ92	2,1250 % Kookmin Bank MTN 22/25 Reg.S	USD	0	1.000.000
USY57542AA32	2,0700 % Malaysia Wakala Sukuk Berhad Trust Cert. 21/31 R.S	USD	0	1.125.000
XS1631415400	6,1250 % Republik Côte d'Ivoire Notes 17/33 Reg.S	USD	0	600.000
XS1619155564	6,2500 % Republik Senegal Bonds 17/33 Reg.S	USD	0	500.000
XS2122900330	3,1330 % Vena Energy Capital Pte. Ltd. MTN 20/25	USD	0	1.575.000
An organisierten M Verzinsliche Wert	Aärkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere papiere			
CAD CAC69798AV50	4,4500 % Ontario Teachers Finance Trust Notes 22/32 Reg.S	CAD	0	500.000
EUR	113EO 9/ Australia O N. 7. Dkg. Cro. Ltd. ELD MTN 10/20	FUD		1000.000
XS2082818951	1,1250 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. FLR MTN 19/29	EUR	0	1.000.000
FR00140060J6 XS2904504979	2,2500 % Clariane SE Obl. 21/28 4,0000 % Eurobank S.A. FLR MTN 24/30	EUR EUR	525.000	900.000 525.000
XS2661068234	5,2500 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA Notes 23/29	EUR	323.000 A	1.200.000
XS2902024772	2,8750 % Haleon UK Capital PLC MTN 24/28	EUR	1.100.000	1.100.000
XS2135361686	1,3500 % Mexiko MTN 20/27	EUR	0	1.000.000
XS2363910436	2,2500 % Mexiko Notes 21/36	EUR	0	1.600.000
XS2754067242	4,4899 % Mexiko Notes 24/32	EUR	0	1.050.000
XS1843433639	0,8300 % Republik Chile Bonds 19/31	EUR	0	700.000
XS1385239006	3,8750 % Republik Kolumbien Bonds 16/26	EUR	0	700.000

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS2755535577	5,7522 % Telefónica Europe B.V. FLR Bonds 24/Und.	FUR	0	700.000
XS2342206591	0,7660 % Westpac Banking Corp. FLR MTN 21/31	EUR	0	750.000
NZD	6,7 600 % Westpac Bulking Corp. (EKWIN 27/5)	LOIK	ŭ	750.000
NZADBDT013C2	2,1250 % Asian Development Bank MTN 21/31	NZD	0	900.000
NZGOVDT427C1	4,5000 % Government of New Zealand Bonds 14/27	NZD	0	1.800.000
NZGOVDT534C4	4,2500 % Government of New Zealand Bonds 22/34	NZD	0	1.000.000
NZIFCDT012C3	0,3750 % International Finance Corp. MTN 20/25	NZD	0	750.000
USD	6,5/50 % international vindince corp. With 25/25	1125	ŭ	750.000
US05351WAC73	3,2000 % Avangrid Inc. Notes 20/25	USD	0	600,000
USP1451JAA18	2,7200 % Banco N. de Com. Ext. S.N.C. FLR Cap.Nts 21/31 R.S	USD	0	1,600,000
US105756CK49	6.1250 % Brasilien Bonds 24/32	USD	1.000.000	1.000.000
XS2196334838	3,2500 % Hikma Finance USA LLC Notes 20/25 Reg.S	USD	0	600,000
US168863DU93	3,2500 % Republik Chile Notes 21/71	USD	0	600.000
USP75744AD76	5,0000 % Republik Paraguay Bonds 16/26 Reg.S	USD	0	470.000
Nichtnotierte Wer	tpapiere			
Verzinsliche Wert AUD	papiere			
AU3SG0002025 CAD	1,2500 % New South Wales Treasury Corp. Loan 19/25	AUD	0	3.000.000
CA32117DAD62	2.8500 % First Nations Finance Auth. Debts 21/32	CAD	0	500.000
CA32117DAC89	1,7100 % First Nations Finance Auth. Debts S.20-1 20/30	CAD	0	1.000.000
CA68333ZAR88	1,5500 % Provinz Ontario MTN 21/29	CAD	0	3.000.000
MXN	1,3300 % PIOVIIIZ OIILAIIO WIIN ZI/Z3	CAD	0	3.000.000
MXMSGO000001	8,0000 % Mexiko Bonos 23/35	STK	0	360.000

Entwicklung des Fondsvermögens

EUR 127.018.970,82 Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres Mittelzuflüsse 10.873.040,03 Mittelrückflüsse -15.700.232,36 Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) -4.827.192,33 Ertragsausschüttung -2.398.510,95 Ertragsausgleich Ordentlicher Ertragsüberschuss -79.923,69 2.884.864,70 Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*) -2.939.766,07

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres 1.458.801,000 Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF 177.520,000 Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres 1.404.593,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse CF Geschäftsiahr

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
EUR	EUR	Stück
126.676.081,19	93,73	1.351.536,000
123.722.047,91	86,48	1.430.724,000
127.018.970,82	87,07	1.458.801,000
126.425.275,76	90,01	1.404.593,000
	des Geschäftsjahres EUR 126.676.081,19 123.722.047,91 127.018.970,82	des Geschäftsjahres

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

6.766.833,28 126.425.275,76

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.06.2024 bis 31.05.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

Ė	r	τ	r	а	a	е
					_	

Wertpapierzinsen******) 3.922.512.39 Zinsen aus Liquiditätsanlagen 180.821,55 davon aus negativen Einlagezinsen -14,100,77 davon aus positiven Einlagezinsen 194.922,32 Erträge aus Wertpapierleihe 4.985,77 Sonstige Erträge** 98.067,72 Ordentlicher Ertragsausgleich -127.858,97 Erträge insgesamt 4.078.528,46

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung 970.551,82 Verwahrstellenvergütung**) 27.570,44 Taxe d'Abonnement 64.076.50 36.636.14 Zinsen aus Kreditaufnahmen Aufwendungen aus Wertpapierleihe Kostenpauschale***) 1.645,32 103.918,09 Sonstige Aufwendungen*****) 26.866,47 davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte 3,737,81 davon aus EMIR-Kosten 58.50 -37.601,02 Ordentlicher Aufwandsausgleich Aufwendungen insgesamt 1.193.663,76 Ordentlicher Ertragsüberschuss 2.884.864,70

Netto realisiertes Ergebnis*)******* -3.109.947.71 Außerordentlicher Ertragsausgleich 170.181,64 Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) -2.939.766,07

Aufwandsüberschuss -54.901.37 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)

6.766.833.28 Ergebnis des Geschäftsjahres 6.711.931,91

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 6 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 2,05 je Anteil und wird per 18. Juli 2025 mit Beschlussfassung vom 8. Juli 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,93%.

Transaktionskosten im Geschäftsiahr gesamt: 206.659.14 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 16.831,06 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Marktrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position "Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)" ausgewiesen.

Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang EUR 46.495,53 im netto realisierten Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) enthalten.

- Ergebnis-Zusammensetzung: Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften
- In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.
- Für das Sondervermögen war gemäß den Vertragsbedingungen bis zum 31.01.2025 eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,12 % p.a. vereinbart. Davon entfielen bis zu 0,08 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).
- In dieser Position enthalten sind ausschließlich Ersatzleistungen aus Zinsen.
- In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Ratinggebühren.
- In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

FUR

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% ICE BofA Global Government Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung: 18,31% maximale Auslastung: 67,15% durchschnittliche Auslastung: 39,56%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.06.2024 bis 31.05.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen ("Bruttomethode") als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes ("Nettomethode"). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)

(Bruttomethode)

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Swing Pricing

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Nettoinventarwert. Dabei wendet sie für alle Anteilausgaben und Anteilrücknahmen des Bewertungstages teilweises Swing Pricing an. Swing Pricing ist eine Methode zur Berechnung des Anteilpreises, bei der die durch Rücknahmen oder Ausgaben von Anteilen veranlassten Transaktionskosten verursachergerecht verteilt werden. Dazu wird der Nettoinventarwert zunächst durch den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten ermittelt. Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert, der zusätzlich um einen Aufoder Abschlag (Swingfaktor) modifiziert wird. Beim teilweisen Swing Pricing findet dieser Mechanismus nur dann Anwendung, wenn die Überschüsse der Anteilrücknahmen und Anteilausgaben an dem jeweiligen Bewertungstag einen von der Gesellschaft vorab festgelegten Schwellenwert überschreiten. Die Gesellschaft ermittelt den Schwellenwert als prozentualen Wert in Bezug zum Fondsvolumen anhand mehrerer Kriterien wie z.B. Marktbedingungen, Risikoanalysen. Der Swingfaktor berücksichtigt die Transaktionskosten, die durch einen Überschuss an Rücknahmeoder Ausgabeverlangen verursacht werden. Den Swingfaktor ermittelt die Gesellschaft in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern (z. B. unter Berücksichtigung der Transaktionskosten, Geld-/Briefspannen, Auswirkungen auf den Marktpreis). Der Swingfaktor wird 2% des Nettoinventarwertes nicht übersteigen. In einem außergewöhnlichen Marktumfeld (dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Vermögensgegenstände des Fonds nicht bewertet werden können oder aufgrund politischer, ökonomischer oder sonstiger Ereignisse der Handel von Finanzinstrumenten an den Märkten erheblich beeinträchtigt ist), kann ein höherer Swingfaktor, maximal jedoch 2% des Nettoinventarwertes festgelegt werden. Liegt an einem Abrechnungstag bei Überschreiten des Schwellenwertes ein Überschuss an Rücknahmen vor, vermindert sich der Nettoinventarwert je Anteil oder Aktie um den Swingfaktor. Liegt an einem Abrechnungstag bei Überschreiten des Schwellenwertes ein Überschuss an Ausgaben vor, erhöht sich der Nettoinventarwert je Anteil oder Aktie um den Swingfaktor. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Netto-Fondsvermögens des Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hat.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt ("Verwaltungsvergütung"), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,070% für die ersten 50 Mio. Euro des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens,
- 0,065% für die 50 Mio. übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,055% für die 250 Mio. übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 600 Mio. Euro,
- 0,050% für die 600 Mio. Euro übersteigenden Beträge des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen ("Taxe d'abonnement", derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der "Taxe d'abonnement" unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-Impact Renten			
	Verwaltungsvergütung	Verwahrstellenvergütung	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,78% p.a.	gestaffelte Vergütung, siehe Text	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das "Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100

TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten	
Mitarbeitervergütung	2.730.828,07 EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49 EUR
davon variable Vergütung	377.325,58 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	30
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an	
bestimmte Mitarbeitergruppen**	<600.000,00 EUR
	-000.000,00 E0K
davon Vorstand	< 600.000,00 EUR
davon Vorstand davon weitere Risktaker	
	< 600.000,00 EUR

Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:			
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	68.358.156,61 EUR		
davon feste Vergütung	51.663.593,44 EUR		
davon variable Vergütung	16.694.563,17 EUR		
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	504		

^{**} weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.
Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Unternehmenskennung (LEI-Code):

Deka-Impact Renten

529900N7TJS67WK35356

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Inve	estitionen angestrebt?
• • Ja	• Nein
Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 67,54% an nachhaltigen Investitionen
in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	mit einem sozialen Ziel
Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden. Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden "Zielfonds"), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf

• sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Bis zum 31.01.2025 kam die folgende ESG-Strategie zum Einsatz:

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 30% aus der Förderung und/oder Verstromung von Kohle generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als "B" von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als "unfrei" ("not free") nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 28 aufwiesen
- \bullet eine ESG-Bewertung von schlechter als "B" von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als "BBB" von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Seit dem 01.02.2025 galt der folgende Mindestschutz sowie die folgende ESG-Strategie:

Das Netto-Fondsvermögen durfte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert sowie Bankguthaben bei Kreditinstituten angelegt werden, die

- nach der Wertung der Verwaltungsgesellschaft gegen die Grundsätze der Initiative "Global Compact" der Vereinten Nationen (UNGC) oder gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung ("Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der

Veredelung von Erdöl,

- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung und/oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen und/oder
- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh erzielten.

Für Derivate galten die zuvor genannten Ausschlüsse für die Kontrahenten der Derivate sowie für Basiswerte der Derivate, bei denen es sich um ein einzelnes Unternehmen handelte.

Zudem durften für das Netto-Fondsvermögen keine Anlagen in Investmentanteile getätigt werden, bei denen die Zielfonds in Unternehmen investierten (nachfolgend gemeinsam "Ausschlusskriterien für Zielfonds"), die

- nach Wertung der Verwaltungsgesellschaft gegen die Grundsätze der Initiative "Global Compact" der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung ("Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen und/oder
- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh erzielten.

Die ESG-Strategie sah für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (nachfolgend gemeinsam "Titel") vor, dass in der ersten Stufe des Investmentprozesses die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien zum Einsatz kamen (sog. Negativ-Screening):

Ausgeschlossen wurden Titel von Unternehmen, die

- Umsätze aus Aktivitäten im Zusammenhang mit Atomwaffen, nach UN-Waffenkonvention UN CCW bestimmter konventioneller Waffen wie nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen, blindmachende Laserwaffen sowie Handfeuerwaffen,
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter,
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Verstromung von Kohle und/oder
- 5% oder mehr ihrer Umsätze aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie), generierten.

Zudem wurden in der ESG-Strategie Titel von Staaten ausgeschlossen, die

- nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft wurden;
- nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 28 aufwiesen.

Schließlich wurde im Rahmen der ESG-Strategie nur in Titel von Unternehmen investiert, die bei ihrer Geschäftstätigkeit Verfahrensweisen einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung und somit die in Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 genannten Governance-Aspekte, insbesondere im Hinblick auf Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung von Steuervorschriften, beachteten.

In der zweiten Stufe des Investmentprozesses der ESG-Strategie erfolgte eine Analyse und Bewertung der Unternehmen und Staaten anhand von ESG-Kriterien sowie unter Berücksichtigung von

Nachhaltigkeitschancen und -risiken (sog. Positiv-Screening). Dieses Positiv-Screening erfolgte auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, eines proprietären ESG-Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Im Rahmen der ESG-Strategie durfte nur in Titel von Unternehmen und Staaten mit einem ESG-Rating von mindestens "B" von MSCI ESG Research LLC investiert werden. Alternativ konnte ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters herangezogen oder eine eigene Bewertung durch die Gesellschaft auf der Grundlage des Geschäftsmodells sowie potenzieller Kontroversen vorgenommen werden.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Positiv-Screenings der Nachhaltigkeitsstrategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten für das Anlageuniversum ausgewählt, deren wirtschaftliche Aktivitäten beispielsweise mit den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Wasserwirtschaft und/oder erneuerbaren Energien verbunden waren und deren wirtschaftliche Tätigkeiten einen möglichst hohen direkten oder indirekten Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der "Ziele für nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen (United Nations Sustainable Development Goals) leisteten. Dazu wurden schwerpunktmäßig Wertpapiere von Unternehmen für das Netto-Fondsvermögen erworben, die durch ihre Geschäftstätigkeiten Lösungen zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitrugen. Bei diesem Fonds wurde insbesondere ein aktiver Beitrag zur Erfüllung der Ziele "Gesundheit und Wohlergehen" (SDG 3), "Bekämpfung von Wasserknappheit" (SDG 6), "Bezahlbare und saubere Energie" (SDG 7), "verantwortungsvoller Konsum und nachhaltige Produktion" (SDG 12) sowie "Maßnahmen zum Klimaschutz" (SDG 13) geleistet (sog. Impact Investing).

Die Verwaltungsgesellschaft legte zudem bei Anlageentscheidungen im Rahmen der ESG-Strategie die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zugrunde.

Bei Bankguthaben bestand die ESG-Strategie darin, dass für Tages- und Termingeldanlagen die Auswahl der Kreditinstitute nach der zuvor beschriebenen ESG-Strategie erfolgte.

Für Investmentanteile sah die ESG-Strategie ein Negativ-Screening mit den vorstehend genannten Ausschlusskriterien für Zielfonds vor. Zusätzlich mussten bei Investitionen in Investmentanteile im Rahmen der ESG-Strategie die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalteten, die PRI bei ihren Anlageentscheidungen zugrunde legen.

Derivate wurden im Rahmen der ESG-Strategie nicht eingesetzt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?".

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?" wieder.

2. Ökologische Wirkung

Der Indikator "ökologische Wirkung" betrug im Berichtszeitraum 52,56 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung

Der Indikator "soziale Wirkung" betrug im Berichtszeitraum 13,34 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit

1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score Der Indikator "Government ESG Score" betrug im Berichtszeitraum 6,36.

Der Indikator misst den durchschnittlichen MSCI Government ESG Score der staatlichen und staatsnahen Emittenten im Portfolio. Der MSCI Government ESG Score ist ein Indikator für Staaten, der von dem Researchanbieter MSCI ESG Research LLC bereitgestellt wird. Der Score misst die Fähigkeit von Staaten, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit ESG-Faktoren zusammenhängen. Er wird zum einen auf Basis von Indikatoren berechnet, die die Gefährdung der Staaten gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken aufgrund natürlicher und institutioneller Gegebenheiten (z.B. deren Anfälligkeit für Umweltereignisse, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Strafrechtssysteme) messen. Zum anderen werden zur Ermittlung des Scores Indikatoren herangezogen, die den Umgang der Staaten mit Nachhaltigkeitsrisikofaktoren (z.B. deren Umgang mit Energie- und Wasserressourcen, deren Fähigkeit soziale Grundbedürfnisse zu decken und deren Umgang mit politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten) bewerten. Der Wert kann zwischen 0 (schlechtester Wert) und 10 (bester Wert) liegen. Je höher der Wert, desto besser wird die langfristige Nachhaltigkeit des jeweiligen Staates bewertet. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Der Score wurde erreicht durch den Ausschluss von Staaten, die beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten einschränken, und die Anlage des Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen mit Umweltziel und sozialem Ziel.

...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

ESG Government Score Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien Ve Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	Score 0,00	6,16 ESG Score	
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	Score 0,00		5,17 ESG Score
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	0,00		
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	, , , ,	0.00	
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	all a demonstration of the	0,00	0,00
	rietzungen	Verletzungen	Verletzungen
	52,56 €	47,66 €	48,12 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	13,34 €	18,80 €	19,78 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	96,79%	98,48%	98,86%
Nachhaltige Investitionen	67,54%	77,10%	53,36%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen	45,91%	49,90%	35,68%
Investitionen			
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	21,63%	27,20%	17,68%
Andere E/S Merkmale	29,25%	21,38%	45,50%
Anteil der Sonstigen Investitionen	3,21%	1,52%	1,14%

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI FSG Research I.I.C

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt "Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mithilfe festgelegter Schwellenwerte für die Indikatoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung für Unternehmen sowie Umwelt und Soziales für Staaten berücksichtigt. Investitionen wurden nur als nachhaltig eingestuft, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds, in die investiert wurde, im Hinblick auf die für die Indikatoren definierten Schwellenwerte nicht über- bzw. unterschritten.

Folgende PAI-Indikatoren wurden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- CO2-Intensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen im Bereich fossile Brennstoffe (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Energieverbrauchsintensität (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen den UN Global Compact (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung den UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288,

Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Beteiligung an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)
- Menschenrechtsverletzungen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- CO2-Intensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren wurden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO2-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen im Bereich fossile Brennstoffe (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen den UN Global Compact (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung den UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Beteiligung an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO2-Intensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen, trotz eines positiven Beitrags, gleichzeitig nicht erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Für Investitionen in Unternehmen wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie zwei weitere Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 herangezogen. Für Staaten wurden die beiden von der EU speziell für Staaten entwickelten Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 berücksichtigt.

Investitionen wurden nur als nachhaltig eingestuft, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die investiert wurde, im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht über-

bzw. unterschritten. Bei unzureichender Datenabdeckung bzw. Datenqualität einzelner Indikatoren wurde auf Ersatzindikatoren zurückgegriffen, die die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten oder der Zielfonds zuverlässig abbildeten.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als "schwerer Verstoß" gegen globale Normen wie die ILO ("International Labour Organization") Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?". Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO2-Fußabdruck (PAI 1 und PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle

1)

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporategovernance.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.06.2024 - 31.05.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der	Land
		Vermögenswerte	
Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/27 (XS1999841445)	Quasi- &	1,66%	Deutschland
	Fremdwährungs-		
	Staatsanleihen		
Generali S.p.A. MTN 24/34 (XS2747596315)	Versicherungen	1,61%	Italien
Intl.Fin.Fac.for Immunisation MTN 22/25 (XS2507889835)	Quasi- &	1,61%	IFFIm
	Fremdwährungs-		
	Staatsanleihen		
Republik Côte d'Ivoire Notes 24/33 Reg.S (XS2752065040)	Staatsanleihen	1,45%	Elfenbeinküste
Caja Rural de Navarra S.C.d.C. Cédulas Hip. 23/27 (ES0415306101)	Finanz dien stleistungen	1,44%	Spanien
International Bank Rec. Dev. Notes 22/32 (US45906M3D11)	Quasi- &	1,31%	Weltbank
	Fremdwährungs-		
	Staatsanleihen		
SNCF S.A. MTN 23/33 (FR001400HIK6)	Transportwesen	1,29%	Frankreich
Adif - Alta Velocidad MTN 23/33 (ES0200002089)	Quasi- &	1,25%	Spanien
	Fremdwährungs-		
	Staatsanleihen		
Council Auckland MTN 19/29 (XS2055663764)	Quasi- &	1,21%	Neuseeland
	Fremdwährungs-		
	Staatsanleihen		
International Bank Rec. Dev. MTN 23/28 (CA459058KM45)	Quasi- &	1,20%	Weltbank
	Fremdwährungs-		
	Staatsanleihen		
SpareBank 1 Sor-Norge ASA Non-Pref. MTN 23/28 (XS2671251127)	Banken	1,13%	Norwegen
Council of Europe Developm.Bk MTN 22/25	Quasi- &	1,09%En	twicklungsb. Europarat
(US222213BA75)	Fremdwährungs-		
	Staatsanleihen		
International Bank Rec. Dev. MTN 23/30 (US459058KQ56)	Quasi- &	1,09%	Weltbank
	Fremdwährungs-		
	Staatsanleihen		
Asian Development Bank Bonds 24/27 (CA045167GC14)	Quasi- &	1,07%	Asiatische
	Fremdwährungs-		Entwicklungsbank
	Staatsanleihen		
New South Wales Treasury Corp. Loan 19/25	Quasi- &	1,06%	Australien
(AU3SG0002025)	Fremdwährungs-		
	Staatsanleihen		



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensalloka- tion** gibt den jeweiligen
Anteil der Investitionen in
bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

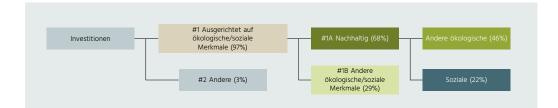
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96,79%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 67,54%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt "Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?".

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter "Staatsanleihen" sowie "Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen" zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthalteten

Zielfonds unter "Zielfonds". Unter "Sonstige" fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 5,18% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	0,44%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	0,44%
Finanzwesen	20,17%
Banken	11,81%
Finanz dienstleistungen	4,54%
Versicherungen	3,82%
Gesundheitswesen	0,67%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,34%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,33%
Immobilien	1,40%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	0,26%
	1,14%
Industrie	4,44%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,77%
Investitionsgüter	0,90%
Transportwesen	2,77%
Kommunikationsdienste	1,79%
Medien & Unterhaltung	0,58%
Telekommunikations dien ste	1,21%
Nicht-Basiskonsumgüter	0,05%
Automobile & Komponenten	0,05%
Quasi- & Fremdwhg-Staatsanl.	33,64%
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	33,64%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,54%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,54%
Sonstige	3,21%
Sonstige	3,21%
Staatsanleihen	23,96%
Staatsanleihen	23,96%
Versorgungsbetriebe	8,69%
Versorgungsbetriebe	8,69%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen

Aktivitäten zu ermittel Staatsanleihen 0%.		

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften. Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

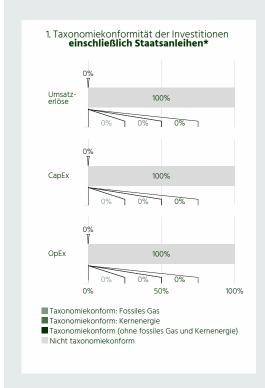
Ja:	
In fossiles Gas	In Kernenergie
Nein	

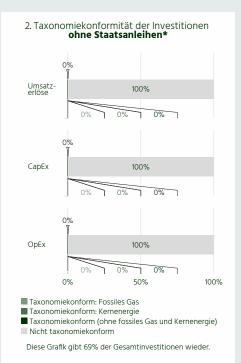
¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%





Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 45,91%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 21,63%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Researchbzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

Luxemburg, den 16. September 2025 Deka International S.A. Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilinhaber des **Deka-Impact Renten**

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Impact Renten (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Mai 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögensund Finanzlage des Deka-Impact Renten zum 31. Mai 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt "Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem "International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards", herausgegeben vom "International Ethics Standards Board for Accountants" (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 18. September 2025

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé 20, Boulevard de Kockelscheuer 1821 Luxembourg Großherzogtum Luxembourg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A. 6, rue Lou Hemmer 1748 Senningerberg Luxembourg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2024

gezeichnet und eingezahlt haftend

EUR 10,4 Mio. EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz

Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main; Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Unabhängiges Mitglied

Doris Marx, Luxemburg

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg 6, rue Lou Hemmer 1748 Senningerberg Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit Société à responsabilité limitée 20 Boulevard de Kockelscheuer 1821 Luxembourg, Großherzogtum Luxembourg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale Große Gallusstraße 14 60315 Frankfurt am Main Deutschland

Stand: 31. Mai 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer 1748 Senningerberg Postfach 5 45 2015 Luxembourg Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39 Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90 www.deka.lu

